

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0299/2016/BV

Datum:
06.09.2016

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung eines Symposiums zum Thema
"Mehrsprachigkeit und Erstsprachenförderung als
Voraussetzung der Vielfaltsgesellschaft. Kommunale
Perspektiven mehrsprachiger Bildungs- und
Lebensentwürfe"**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	15.09.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Durchführung eines Symposiums zum Thema "Mehrsprachigkeit und Erstsprachenförderung als Voraussetzung der Vielfaltsgesellschaft. Kommunale Perspektiven mehrsprachiger Bildungs- und Lebensentwürfe" einen Betrag in Höhe von 1.200,00 EUR zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Kosten laut Kalkulation	1.200,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
AMR-Projektmittel 2016	1.200,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat plant die Durchführung eines Symposiums zum Thema "Mehrsprachigkeit und Erstsprachenförderung als Voraussetzung der Vielfaltsgesellschaft. Kommunale Perspektiven mehrsprachiger Bildungs- und Lebensentwürfe"

Begründung:

Veranstaltungskonzeption

Im Rahmen seiner Beschäftigung mit den Richtlinien kommunaler Sprachförderung, mit dem Fokus auf Mehrsprachigkeit und Herkunftssprachenpflege, organisiert der Ausländerrat / Migrationsrat der Stadt Heidelberg zu diesem Arbeitsbereich ein eintägiges Symposium unter dem Arbeitstitel: **„Mehrsprachigkeit und Erstsprachenförderung als Voraussetzung der Vielfaltsgesellschaft. Kommunale Perspektiven mehrsprachiger Bildungs- und Lebensentwürfe“**

Die Veranstaltung soll in Zusammenarbeit mit den einschlägigen lokalen akademischen Akteuren und unter Teilnahme der sich der Herkunftssprachenpflege widmenden Heidelberger Vereinen, sowie den zuständigen kommunalen Ämtern umgesetzt werden.

Die Initiative strebt eine öffentlich aufklärende sowie kultur- und bildungspolitisch sensibilisierende Wirkung im Bereich der Förderung von Mehrsprachigkeit und der sogenannten Herkunftssprachen als Grundpfeiler einer für kulturelle Vielfalt und Migration offenen Kommune an. Das Ziel der Veranstaltung soll sein, die Vernetzung und Austausch lokaler akademischen Expertise mit den einschlägigen bildungswirksamen kommunalen Gremien und Institutionen nachhaltig zu stärken.

Die Veranstaltung soll im Verlauf des letzten Quartals 2016 stattfinden.

Die Form der Veranstaltung ist eine Reihe von Impulsvorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion. Die Räumlichkeiten und die Expertise werden von den akademischen Kooperationspartnern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bestehende und angestrebte akademische Kooperationspartner:

- Pädagogische Hochschule Heidelberg: Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik
- Universität Heidelberg: Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien (HCTS) / Arbeitsbereich: "Language Diversity in the European Public Sphere(s): a Space under Construction", Romanisches Seminar, Anglistisches Seminar, Slavisches Institut und andere, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie
- Karlsruher Institut für Technologie: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- SRH Hochschule Heidelberg

Kostenkalkulation

Kostenposition	kalkulierter Betrag
Bewerbung der Veranstaltung (Flyer, Plakatierung)	900,00 EUR
Verpflegung	300,00 EUR
Räumlichkeiten (kostenfrei)	0,00 EUR
Kalkulierte Gesamtsumme:	1.200,00, EUR

gezeichnet
Lukasz Siegwald
stellvertretender Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat